

SINTECA
SCHMIERTECHNIK

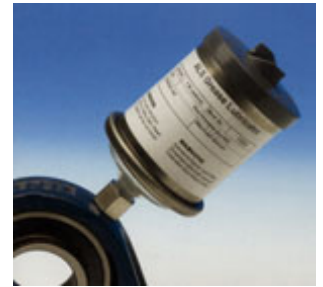
SINTECA HandelsgmbH
Inkustraße 1-7/Obj.14/4
3400 Klosterneuburg

Tel: +43 2243 28028
Fax: +43 2243 28028-10
office@sinteca.at

www.SINTECA.at

Einweg-Schmierbuchsen Typ GL

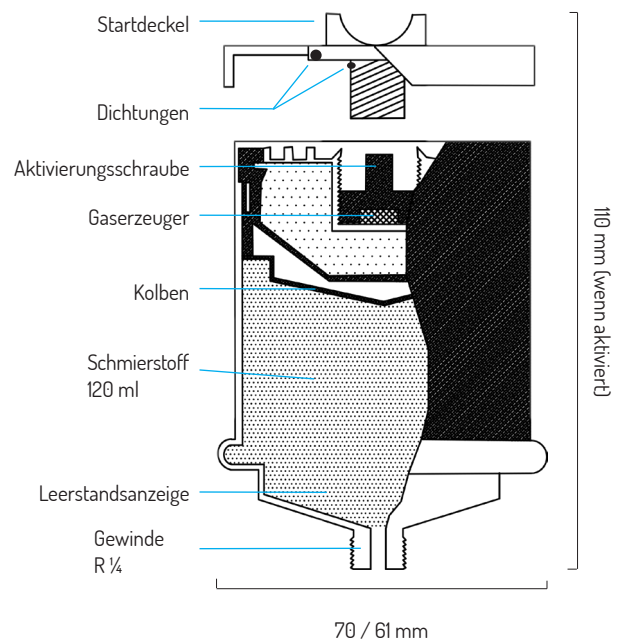
- Zur praktischen und zuverlässigen Versorgung von vielen einzelnen Schmierstellen
- Kontinuierliche Dauerschmierung
- 4 Modelle mit festgelegten Laufzeiten von 1 / 3 / 6 / 12 Monaten
- Schmierstoffinhalt 120 cm³
- Antrieb zur Einleitung des Schmierstoffs durch chemische Reaktion
- Einfache Handhabung
- Zur Auswahl stehen 7 Sorten gebräuchliche Fette/Öle
- Sonderfett-/Ölfüllungen auf Wunsch
- Große Zeitersparnis gegenüber Schmierung von Hand
- Optimale Ausnutzung des eingesetzten Schmierstoffs



Die Schmierbuchse Typ GL ist ein vollautomatischer und sehr robuster Schmierstoffgeber, der die unterschiedlichsten Schmierstellen über einen festen Zeitraum selbstständig mit Schmierstoff versorgt. Ein zeitaufwändiges Kontrollieren und Nachschmieren ist somit nicht mehr erforderlich.

Der Inhalt von GL beträgt 120 cm³ Schmierstoff, der in den Spendelaufzeiten von 1, 3, 6 oder 12 Monaten abgegeben werden kann. Für GL haben wir ausschließlich hochwertige Schmierstoffe mit großen Leistungsreserven ausgewählt.

Der GL Schmierstoffgeber wird aktiviert, indem der farbige Startdeckel in den Boden des Schmierstoffgebers eingeschraubt wird. Die Farbe des Startdeckels hat die gleiche Farbe wie die bereits vormontierte Aktivierungsschraube. Schraubt man den Startdeckel ein, wird die vormontierte Aktivierungsschraube automatisch mitgeschraubt und drückt einen Gaserzeuger in die abgeschlossene Reaktionsmembrane. In der Membrane befindet sich eine Elektrolytflüssigkeit, die eine galvanische Reaktion am Gaserzeuger auslöst. Der Schmierstoff wird in konstanten Raten abgegeben.



Eingestellte Laufzeit der Schmierversorgung mit Farbkennung	1 Monat		3 Monate		6 Monate		12 Monate	
Kontinuierliche Schmierstoff-Abgabemenge	3,6 gr/Tag		1,2 gr/Tag		0,6 gr/Tag		0,3 gr/Tag	
	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.
GL Universalfett EP	413239	17,50	413403	17,50	413404	17,50	413405	17,50
Befestigungsschelle	414261	8,00						

Mehrweg-Schmierbüchsen Typ EM, elektromechanisch

- Kontinuierliche und präzise Schmierstoffabgabe zur Dauerversorgung vieler Schmierstellen
- Temperaturunabhängig
- Elektromechanischer Antrieb
- LED-Display und Mikrokontroller
- Wiederbefüllbarer Schmierstoffbehälter
- Warnlampe bei Störungen
- Erhöhte Sicherheit
- Laufzeit und Schmiervolumen wählbar von 1-18 Monaten
- Standard-Auswahl von 7 gebräuchlichen Fetten/Ölen
- Sonderfett- und Ölfüllungen auf Wunsch
- Leere Schmierbüchsen im Kreislauf aufarbeiten und neu befüllen lassen



Technische Daten:



Laufzeit	1-18 Monate
Inhalt	ca. 100 cm ³
Maße	Ø 180x80 mm
Druck	ca. 4 bar
Schutzart	IP 54
Anschluss	G ¼
Batterie Pack	6V
Temperatur	-20 °C bis +60 °C
NLGI Klasse	0 - 2



Artikel	Artikelnr.	€/Stk.
Leerer Schmierstoffgeber mit Batterie, ohne Schmierstoff	414381	155,20
Schmierstoffgeber mit Batterie und Befüllung mit Schmierstoff (Preis exklusive Fett)	414554	160,50
Recycle: Wiederbefüllung und Aufarbeitung Ihres Produkts + neue Batterie	414555	39,00
Rohrschelle Typ 125	412802	7,50
Ersatz-Batteriepack 6V	414410	9,10
Stützadapter	414353	35,10

Federdruck-Schmierstoffgeber Serie SB 50 und SB 501

Für einfache Anwendungen geeignet. Diese Schmierstoffgeber drücken das genau dosierte Fett per Spiralfeder aus dem nachfüllbaren Behälter für eine wartungsfreie Langzeitschmierung. Durch einen Einfüllstutzen wird der Behälter mit einer normalen Fettpresse gefüllt. Die Dosierung wird durch einen Hahn am Schmierstoffgeber eingestellt. Durch das transparente Gehäuse lässt sich der Stand des Inhalts jederzeit kontrollieren. Damit ist die rechtzeitige Nachfüllung gewährleistet. Die Schmierstoffgeber selbst sind wartungsfrei, da keine Ersatz- oder Austauschteile benötigt werden.

Modell	SB 50		SB 501	
				
Schmierung durch	Federdruck		Federdruck	
Anschlussgewinde	R1/8		R1/8	
Anzahl der Anschlüsse	1		3	
Gerätedurchmesser	66 mm		86 mm	
Höhe	121 mm		122 mm	
Inhalt	160 Gramm		350 Gramm	
Fett NLGI-Klasse	1 - 2		1 - 2	
Druck am Auslass	ca. 1 bar		ca. 1 bar	
Einsatztemperatur	ca. 0 °C bis +60 °C		ca. 0 °C bis +60 °C	
	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.
	413145	32,40	413146	63,50

Federdruck-Schmierstoffgeber Serie SB 200, 300, 500 und 700

- Automatisch dosierte Schmierung
- Nachfüllbar

Wälz- und Gleitlager werden durch Federdruck und längsgeschlitzte Kolbenstangen versorgt. Unter 0,07 bar Druck fließt das Fett nur, wenn das Lager läuft (Unterdruck).

Serie 200, leichte Ausführung:

Standard-Modell für die meisten Lager. Kein Überschmieren und kein Trockenlaufen, da nur Fett zugeführt wird, wenn das Lager läuft. Druckfeder aus Edelstahl.

Serie 300, schwere Ausführung:





Einsatz bei starken Stoßbelastungen, Vibrationen und Fliehkräften in Exzenterpressen, Rüttlern, Steinmühlen, Baumaschinen, Pumpen. Druckfeder aus Edelstahl.

Serie 500, für chemisch aggressive Medien:

Einsatz in der Chemie- und Nahrungsmittelindustrie und in der Nukleartechnik. Die verwendeten Materialien widerstehen aggressiven chemischen Einflüssen.

Serie 700, Hochtemperatursausführung:

Einsatz in Walzwerken, Kraftwerken, Trocknern usw. Behälter aus Borosilicatglas, Druckfeder aus Edelstahl. Dichtung aus Viton.

Modell		202	205	260	302	305	360	502	505	560	704
											
Behälter Inhalt	gr	28	58	170	28	56	170	28	56	170	113
Höhe	mm	95	120	153	89	120	152	89	120	152	114,5
Durchmesser	mm	45	61	78	45	61	76,2	45	61	75	82,5
Anschluss	G	1/8	1/8	1/8	1/8	1/8	1/8	1/8	1/8	1/8	1/8
Behälter aus		Polycarbonat			Polycarbonat			Polycarbonat			Glas
Gehäuse aus		Polycarbonat			Alu eloxiert			Alu NiCr beschichtet Alu eloxiert			Alu eloxiert
Dichtung aus		Neopren			Neopren			Viton			Viton
Artikelnr.		412691	412693	412695	412696	412698	412700	412701	412703	412705	412706
Preis	€/Stk.	auf Anfrage									

Elektronisch gesteuerte Schmierstoffgeber

- Variable Einstellzeiten elektronisch gesteuert
- Ohne und mit Kabel lieferbar; zur Synchronisierung der Fettversorgung mit den Laufzeiten der betreuten Maschinen
- Standardbefüllung mit Lithium-Komplexfett
- ein Hochleistungsfett für viele Bereiche
- auch eine Befüllung mit Ihrem Standardfett ist möglich
- Schmierstoffgeber komplett mit Mikroschalter, Druckerzeuger, Batterie und Schmierstoffbehälter





	Typ 125	Typ 475
Schmierstoffinhalt	100 cm ³	460 cm ³
Höhe x Ø	100 x 80 mm	150 x 115 mm
Anschlussgewinde	R 1/4	R 1/2
Leergewicht	ca. 230 g	ca. 570 g
Einstellzeit	25 Einstellungen, von 30 Tagen bis zu 18 Monaten	25 Einstellungen, von 30 Tagen bis zu 18 Monaten
Druck	0,2 bis 3 bar	0,2 bis 3 bar
Temperaturbereich	-30 °C bis +60 °C	-30 °C bis +60 °C
Antrieb	2 x1,5 V	4 x1,5 V
Batteriekapazität	ca. 2000 mA/Std.	ca. 4000 mA/Std.
Batterieverbrauch nach 1 Jahr	ca. 285 mA/Std.	ca. 800 mA/Std.

Elektronisch gesteuerte Schmierstoffgeber komplett mit Mikroschalter, Druckerzeuger, Batterie und Schmierstoffbehälter					
		leer		mit Lithium-Komplexfett	
		Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.
Typ 125	ohne Kabel	412381	41,70	412377	84,50
Typ 125	mit Kabel	412383	43,90	412379	90,10
Typ 475	ohne Kabel	412365	97,40	412361	185,10
Typ 475	mit Kabel	412367	70,70	412363	188,10

Tropföler – Hahn oder Magnetventil

Einfach zu installierendes Schmiersystem. Manuelle Tropfendosierung von Öl und anderen Flüssigkeiten, die nicht mit Feststoffen vermischt oder durch Wärme verdickt sind. Stromversorgung vom Hauptschalter Ihrer Maschine oder über einen anderen Stromkreis. Dauerbetrieb oder stufenlose Betriebszeitenvorwahl durch elektronischen Taktgeber gibt es als Zubehör. Ölsystem mit Hahn oder Magnetventil (Auf-und-Zu-Funktion), Verteilerbatterie (2-4 Öltropfer) mit Regulierspindeln zur genauen Tropfendosierung. Einfüllöffnung mit Staubdeckel und Entlüftung. Behälter für 100 und 460 ml aus schlagfestem, durchsichtigem Kunststoff zur Sichtkontrolle des Füllstandes.

- Ölbehälter Inhalt: 100 ml oder 460 ml
- Umgebungstemperatur: -10 °C bis 60 °C
- Betriebsdruck: Schwerkraft
- Fördermenge Medium Öl manuell einstellbar

Typ	Tropföler mit Hahn				Tropföler mit Magnetventil								
													
Anschlüsse für Schmierstellen	2 / 3 / 4				2 / 3 / 4								
Ölbehälter Inhalt	100 ml		460 ml		100 ml				460 ml				
Behälter	transparenter Kunststoff								transparenter Kunststoff				
Behälter-Ø	80 mm		115 mm		80 mm				115 mm				
Behälter-Höhe	100 mm		150 mm		100 mm				150 mm				
Umgebungstemperatur	-10°C bis +60°C								-10°C bis +60°C				
Betriebsdruck	Schwerkraft								Schwerkraft				
Fördermenge Medium Öl	manuell einstellbar								manuell einstellbar				
Schmierstoffinhalt	100 ml		460 ml		100 ml				460 ml				
Elektrischer Anschluss	-		-		24V DC		230V 50Hz		24V DC		230V 50Hz		
	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	
Tropföler mit Anzahl Anschlüssen für Schmierstellen	2	414092	121,30	413939	139,00	414099	169,00	414104	169,00	413938	181,70	413939	181,70
	3	414096	135,90	414094	147,20	414100	191,20	414105	191,20	414093	203,90	414102	203,90
	4	414097	156,70	414095	169,40	414101	213,40	414106	213,40	414098	226,00	414103	226,00
Halteschelle		412802	7,50	412804	8,80	412802	7,50	412802	7,50	412804	8,80	412804	8,80

Tropföler für 1-10 Schmierstellen



Tropföler Typ ELO Single

Einsatz in trockenen, sauberen Räumen. Bild: Mit Pinselöler als Zubehör.

Tropföler ELO sind aus Messing vernickelt für autom. Tropfendosierung von Öl und anderen Flüssigkeiten, wenn sie nicht mit Feststoffen vermischt sind oder durch Wärme verdicken. Großer Vorratsbehälter aus Naturglas mit Staubdeckel. Stromversorgung vom Hauptschalter Ihrer Maschine oder über einen anderen Stromkreis. Dauerbetrieb oder stufenlose Betriebszeitenvorwahl durch elektronischen Taktgeber als Zubehör.

Inhalt: 1000 ml, 2000 ml oder 3000 ml

Tropföler ELO Single - Anlage für 1 Schmierstelle						
Inhalt	1000 ml	2000 ml	3000 ml			
Außengewinde	G 1/2					
Innengewinde	G 1/4					
Tropfenanzahl	ca. 45 Tropfen entsprechen 1 ml					
Gesamthöhe	240 mm	285 mm	315 mm			
Behälter-Ø	100 mm	133 mm	150 mm			
Elektrischer Anschluss	230 V / AC / 50 Hz / 60 Hz (andere Spannungen auf Anfrage)					
	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.
	412455	171,30	412458	231,80	412459	243,90



Mehrfach-Tropföler Typ MET Basic

Für bis zu 10 Anschlüsse. Einsatz in trockenen, sauberen Räumen. Bild: Mit 6 Schmieranschlüssen und elektronischem Taktgeber als Zubehör.

Geräte METBasic und METHeavy aus Messing vernickelt gebeitzt. Für Öl und andere Flüssigkeiten. 'Auf- und Zu'-Funktion direkt über den Hauptschalter der Maschine steuerbar. Verteiler mit 1-10 Tropföler dosieren die gewünschte Ölmenge durch Regulierspindeln nach individueller Einstellung. Großer Vorratsbehälter aus Naturglas mit Sichtkontrolle als Einheit mit Steueraggregat.

Tropföler MET Basic - Anlage mit 1 Anschluss						
Inhalt	1000 ml	2000 ml	3000 ml			
Gesamthöhe	275 mm	320 mm	350 mm			
Behälter-Ø	100 mm	133 mm	150 mm			
Verschluss	Tankverschluss					
Elektrischer Anschluss	230 V / AC / 50 Hz / 60 Hz (andere Spannungen auf Anfrage)					
	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.
	412461	249,60	412464	321,90	412465	331,90
Jeder weitere Anschluss, bis zu 10	414331	27,00	414331	27,00	414331	27,00



Mehrfach-Tropföler Typ MET Heavy

Für bis zu 10 Anschlüsse. Einsatz in feuchten und staubigen Räumen.

Bild: Mit 6 Schmieranschlüssen. Beschreibung wie Typ METBasic.

Tropföler MET Heavy - Anlage mit 1 Anschluss						
Inhalt	1000 ml	2000 ml	3000 ml			
Gesamthöhe	275 mm	310 mm	350 mm			
Behälter-Ø	100 mm	133 mm	150 mm			
Verschluss	Tankverschluss					
Elektrischer Anschluss	230 V / AC / 50 Hz / 60 Hz (andere Spannungen auf Anfrage)					
	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.	Artikelnr.	€/Stk.
	412467	332,20	412470	430,60	412471	455,00
Jeder weitere Anschluss, bis zu 10	414331	27,00	414331	27,00	414331	27,00

Elektro-Pumpöler

- Zum Anschluss an 1-6 Schmierstellen mit moderatem Verbrauch.
- 7 Behältergrößen von 100 ml bis 9000 ml.
- Elektro-Anschluss 230 V -50 Hz
- Umgebungstemperatur max. 40 °C
- Betriebsdruck max. 1 bar
- Förderhöhe 10 m
- Fördermenge 21 cm³/min. (bei Öl 65 mm²/sek.)

Elektropumpe für Einleitungsbetrieb mit Drosselventil fördert intermittierend leichte bis mittlere Maschinen- und Kettenöle mit max. 1 bar. Steuerung der Pumpe entweder direkt über eine vorhandene Steuereinheit der Maschine oder über die frei programmierbare Zeitsteuerung des Takt- und Pulsgebers. Die Pumpöler werden als anschlussfertige Montageeinheiten geliefert.

2 Betriebsarten bei allen Elektro-Pumpöler:

1) Pulsierender Dauerbetrieb




Einzeit 0,5 sek. bis max. 90 sek.

Innerhalb dieses Bereichs ist ein pulsierender Dauerbetrieb ED = 100% gewährleistet, wenn die Auszeit mindestens die gleiche Zeit beträgt wie die eingestellte Einzeit.

2) Pulsierender Kurzzeitbetrieb

Einzeit 0,5 sek. bis max. 150 sek.

Innerhalb dieses Bereichs muss die Auszeit mindestens doppelt so lang sein wie die eingestellte Einzeit ED = 50%. Von 0,5 sek. bis 90 sek. muss die Auszeit mindestens die gleiche Zeit betragen wie die eingestellte Einzeit.

Typ	Elektro-Pumpöler				EP0 3			EP0 9						
														
Anschlüsse für Schmierstellen	1 / 2 / 3				1 / 2			1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6						
Ölbehälter Inhalt	100 ml	460	1000 ml	2000 ml	3000 ml	5000 ml	9000 ml							
Behälter	transparenter Kunststoff				Glas			Aluminium						
Behälter-Ø	80 mm	150 mm	100 mm	133 mm	150 mm	-	-							
Behälter-Höhe	100 mm	150 mm	200 mm	235 mm	300 mm	230 mm	250 mm							
Behälter-Länge	-	-	-	-	-	250 mm	370 mm							
Behälter-Tiefe	-	-	-	-	-	180 mm	190 mm							
Leistung	18,5 W													
Umgebungs-temperatur	max. 40 °C													
Betriebsdruck	max. 1,0 bar													
Förderhöhe	10 m													
Fördermenge	21 cm ³ /min. (bei Öl 65 mm ² /sek.)													
Elektr. Anschluss	230 V / 50 Hz													
Schutzart	IP 65													
Schmierstoffinhalt	100 ml	460 ml	1000 ml	2000 ml	3000 ml	5000 ml	9000 ml							
	Art.Nr.	€/Stk.	Art.Nr.	€/Stk.	Art.Nr.	€/Stk.	Art.Nr.	€/Stk.	Art.Nr.	€/Stk.	Art.Nr.	€/Stk.	Art.Nr.	€/Stk.
Öler mit 1 Pumpe	414107	151,30	413940	163,20	412444	366,60	412446	404,70	412448	441,30	412452	463,20	412453	731,40
jede weitere Pumpe	412454	201,20	412454	201,20	412454	201,20	412454	201,20	412454	201,20	412454	201,20	412454	201,20
Halterung	412802	7,50	412804	8,80	412723	22,20	412722	24,50						

Zentralschmieranlagen

Typ QLS

- Computergesteuertes System
- Alle Funktionen im kompakten Gehäuse
- Automatische Versorgung bis zu 18 Schmierstellen
- Mit steckbaren Fittings schnell und sicher montiert
- Für stationäre und mobile Einsätze



Die kompakte Zentraleinheit versorgt per Computer bis zu 18 Schmierstellen automatisch. Im Gehäuse eingebaut sind Fettspeicher, Pumpe, Steuerung mit Überwachung und Verteilerblock.

Die Steuerplatine regelt die Pumpenlaufzeiten durch einfache Bedienschritte auf der Folientastatur mit LED-Display. Die eingebaute Leermeldung veranlasst rechtzeitige Fettnachfüllung. Die Anlage ist sehr robust und zuverlässig, was sie auch bei extremen Einsatzbedingungen, wie z.B. Temperaturen von -25 °C bis $+70\text{ °C}$, unter Beweis stellt.

Das kompakte Gehäuse enthält alle Funktionsbauteile und den Fettspeicher. Diese Einheit passt auch in sehr kleine und enge Räumlichkeiten oder in Nischen. Dazu kommt die einfache Montage der Rohrleitungen durch Steckverbindungen.

Typ Vario

- für mobilen und stationären Einsatz
- Schmierstoffbehälter 1,2 kg
- Maximaler Druck 280 bar
- Variable Fördermengen-Dosierung durch verschiedene Pumpenelemente, die nach dem Bedarf der jeweiligen Schmierstelle bestimmt werden.



Die Ausstattung dieser kompakten Zentralschmieranlage als Mehrleitungs-Aggregat ist für sehr vielseitigen Einsatz vorbereitet. Verschieden dimensionierte Anschlüsse für fünf wählbare Pumpenelemente versorgen bis zu acht Schmierstellen direkt. Gleichzeitig können noch zwei weitere Pumpenelemente Schmierfette an Progressivverteiler fördern.

Die Anlage ist modular aufgebaut und wird zur Versorgung aller gängigen Maschinen und Fahrzeuge eingesetzt. Die Kombination von Progressiv-Verteiler und Mehrleitungstechnologie arbeitet weltweit erfolgreich.

Typ Standard

Ausführungen:

- Elektroantrieb
- 3 und 21 Auslässe
- Fettvolumen 4 oder 8 Liter



Die beiden elektrisch angetriebenen Modelle der Zentralschmieranlage verfügen über 3 bzw. 21 von einander unabhängige Schmierstoffauslässe, von denen jeder ein eigenes Pumpenelement benötigt. Die Auswahl ist nach den Betriebsbedingungen an den Schmierstellen und den Angeboten in der Tabelle rechts zu treffen. Auch Progressivverteiler können angeschlossen werden. Bei dem Förderdruck von 200 bar bzw. 280 bar lassen sich handelsübliche Öle und Fette bis NLGI-Klasse 2 einsetzen. Die Zentralschmierpumpen sind auch extern anzusteuern, z.B. mittels SPS oder durch ein zusätzliches Zeitsteuergerät.

Typ GMG-B




- Für mobilen und stationären Einsatz
- Schmierstoffbehälter 1,5 Liter, 4 Liter oder 7 Liter
- Zuverlässiger Förderdruck max. 250 bar.
- Variable Fördermengen-Dosierung durch zwei verschiedene Pumpenelemente, die nach Bedarf der jeweiligen Schmierstelle bestimmt werden.



Diese kompakte Zentralschmieranlage ist vielseitig einsetzbar und ausschließlich zur Förderung von Schmierölen und Schmierfetten bestimmt. Das Pumpenaggregat besteht aus bis zu vier Baugruppen: Pumpenkörper mit Überwachung und Motor, Behälter, Steuerung und Progressivverteiler. Die Type GMG-B hat zwei Auslässe für zwei verschieden dosierte Pumpenelemente oder kann zusätzlich mit einem angeflanschten Progressivverteiler verbunden werden. Optional ist eine elektrische Steuerung als auch eine Niveauüberwachung für Fett oder Öl erhältlich.

Handhebelgeräte

- mit Wandbefestigung für stationären Einsatz
- Behältervolumen 0,35 l bis 2 l
- Kunststoff- oder Alubehälter
- Anschluss für Verteiler G ¼
- Abgabe der Öl- und Fließfettmenge manuell durch Hub regulierbar.

Typ	Handhebelöler light		Handhebelöler heavy		Handhebel-Fettpresse	
						
Behälter aus	transparentem Kunststoff		Alu mit Sichtfenster		transparentem Kunststoff	
Viskosität	10–200		10–200		Fließfett NLGI 000–0	
Modell	CKE-8	CKE-20	CLA-6	CLA-8	CLHA-20	CLHA-50
Fördermenge	8 cm ³	8 cm ³	8 cm ³	8 cm ³	2 cm ³	2 cm ³
Max. Druck	5 bar	5 bar	15 bar	15 bar	100 bar	100 bar
Tankinhalt	1 l	2 l	0,35 l	0,6 l	0,6 l	2 l
Gehäuse-Breite	ca. 120 mm	ca. 160 mm	ca. 85 mm	ca. 100 mm	ca. 100 mm	ca. 130 mm
Gehäuse-Tiefe	ca. 85 mm	ca. 120 mm	ca. 125 mm	ca. 125 mm	ca. 130 mm	ca. 150 mm
Gehäuse-Höhe	ca. 160 mm	ca. 160 mm	ca. 175 mm	ca. 200 mm	ca. 290 mm	ca. 300 mm
Artikelnr.	412713	412712	412714	412715	412716	412717
€/Stk.	auf Anfrage					

Preise netto, zuzügl. 20% MwSt., freibleibend, ab Lager Wien, transportverpackt.

Maßangaben in mm. Weitere Nennweiten auf Anfrage.

Viele Artikel kurzfristig lieferbar. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Gebrauchsanleitung für Typ 125 Schmierstoffgeber

Mit Mikroschalter elektronisch gesteuert schmieren



Den Schmiernippel an der Schmierstelle mit Schraubenschlüssel oder ähnlichem Werkzeug herausschrauben



Den Verschlussstöpsel vom Auslass abnehmen. Schmierstoffgeber ggf. mit Adapter auf das Lager setzen und einschrauben



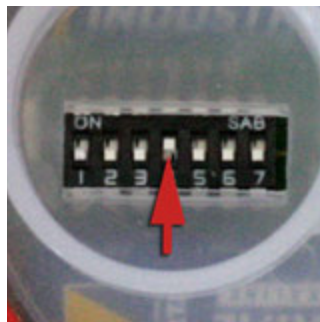
Die Laufzeit oder Fettabgabemenge wird mit den DIP-Schaltern manuell je nach Bedarf eingestellt



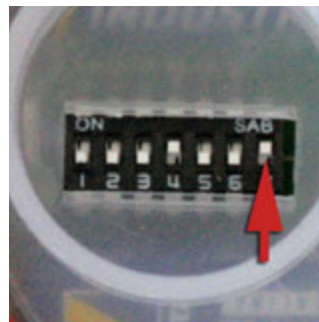
Nach der Anlaufzeit von 6-8 Stunden arbeitet der Schmierstoffgeber autark bis zum eingestellten Zeitraum



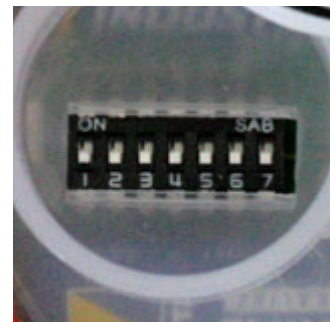
Schutzdeckel abnehmen und Schmierstoffgeber einschalten



Jede Dosierung über DIP-Schalterkombination möglich



DIP-Schalter 7 aktiv, Kontrolllicht leuchtet ca. alle 20 sec. auf



Abschalten - alle Schalter nach unten stellen

Synchronisation mit der Maschinenlaufzeit



Einstellung der Standard-Büchse ohne Kabelausführung. Kontaktkabel verlängern und an Endschalter oder Schütz mit potentialfreiem Kontakt anschließen. Kein Fremdstrom notwendig.

Vorteile:

Schmierzeitänderung oder Kombinationen der Schaltzeiten möglich (siehe dazu Seite 2 Einstellkombinationen)

Hohe Reservekapazität

Batteriekapazität ca. = 2600 mA

Verbrauch in 1 Jahr: 25 micro Amp x 8640 h = 216 mA

Funktionslicht:

8 micro Amp. x 8640 h = 69 mA

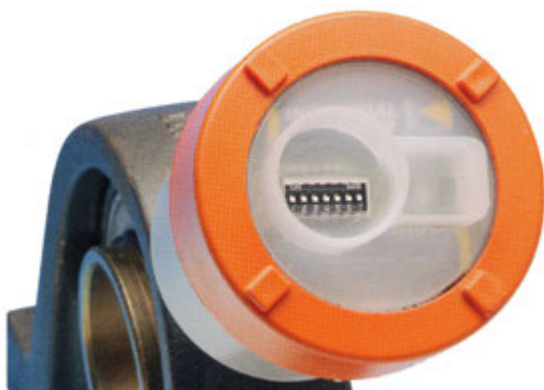
Jahresverbrauch = 285 mA

Tipp:

Vor Aufsetzen des Schmierstoffgebers nochmals mit einer Fettpresse Schmierstelle gut durchschmieren. Oftmals ist ein Lager verstopft oder das Fett verharzt. So haben Sie die Gewährleistung, dass der Fettdurchfluß einwandfrei funktioniert.

Druckaufbauzeiten:

Die Batterien brauchen eine bestimmte Vorlaufzeit, um den Druck aufzubauen. Sie lösen eine elektropneumatische Reaktion in einer eingebauten Strickstoffkammer aus und geben den Druck über einen Balg an den Kolben weiter. Diese Kammer muß nach Ablauf der Schmierzeit erneuert werden.



Einfach die gewünschte Laufzeit einstellen und montieren. Dann ergeben sich folgende Druckaufbauzeiten:

Einstellzeit in Monaten	1	2	3	6	12	18
Dip-Schlater	1	2	3	4	5	6
Druckaufbauzeit in Tagen	1	2	3	6	10	14

Nach dieser Druckaufbauzeit erfolgt die Schmierung. Der Druck bleibt aufgebaut, auch wenn die Büchse zwischendurch ausgeschaltet werden sollte. Beim Wiedereinschalten erfolgt sofortige Schmierung, da der Druck bestehen bleibt.

Sofortschmierung und Sicherheitskontrolle:

Alle Schalter auf „ON“ stellen. Druckaufbauzeit ca. 6-8 Stunden. Danach alle Schalter zurücksetzen und gewünschte Laufzeit einstellen.

Technische Tipps:

Verlängerung mit Schlauch oder Rohrleitung bis ca. 0,5m bei Fettschmierung möglich. Bei Ölschmierung 1m-Verlängerung möglich. Vor Inbetriebnahme Schmierstoff in Leitung füllen. Die Werte der Schmierstabellen variieren in diesen Fällen z.B. bei Ölfüllung ca. 40% längere Laufzeit einstellen, da geringerer Widerstand vorhanden ist. Bei Ölschmierung ist ein Rückschlagventil mit 0,2 bar empfohlen.

Einstellkombinationen für Typ 125 Schmierstoffgeber

DIP-Schalter Position	Schmierstoffmenge täglich	Schmierzeiten für Schmierstoffgeber
7 Schalter für „Ein“ („ON“): Kontrolllicht leuchtet in kurzen Intervallen auf.		
6	0,175 cm ³	18 Monate
5	0,35 cm ³	12 Monate
4	0,70 cm ³	6 Monate
3	1,30 cm ³	3 Monate
2	2,10 cm ³	2 Monate
1	4,00 cm ³	1 Monat
alle Schalter aktiviert	9,00 cm ³	17 Tage

Kombinationen:

5 + 4	1,05 cm ³	121 Tage
5 + 3	1,74 cm ³	71 Tage
4 + 3	2,08 cm ³	57 Tage
5 + 4 + 3	2,35 cm ³	51 Tage
5 + 2	2,45 cm ³	52 Tage
4 + 2	2,60 cm ³	45 Tage
3 + 2	3,48 cm ³	35 Tage
5 + 3 + 2	3,83 cm ³	28 Tage
4 + 3 + 2	4,16 cm ³	30 Tage
5 + 4 + 3 + 2	4,53 cm ³	27 Tage
4 + 1	4,80 cm ³	24 Tage
3 + 1	5,56 cm ³	23,5 Tage
2 + 1	6,26 cm ³	20 Tage
5 + 2 + 1	6,61 cm ³	19 Tage
3 + 2 + 1	7,65 cm ³	17 Tage
5 + 3 + 2 + 1	8,00 cm ³	16 Tage
4 + 3 + 2 + 1	8,33 cm ³	15 Tage
5 + 4 + 3 + 2 + 1	8,70 cm ³	14,5 Tage

Wichtiger Hinweis!

Umgebungstemperatur max. -20°C bis max. +50°C
 Elektrostatische Aufladung des Schmierstoffgebers vermeiden (z.B. Reibung durch Tücher oder starke Luftströmungen)

Technische Daten:

- Versorgungsspannung (2 x 1,5V) 3 V
- BSV 03 ATEX E 223
- Standardausführung: Varta Electric Power 8008 für Gruppe I und IIC T 3
- Sonderausführung: Varta Industrial Mignon / AA für Gruppe I und IIC T 4
- II 2G EEx ib IIC T4/T3
- I M2 EEx ib I
- Für Schmierstoffgeber mit Kabelanschluß besteht kein Ex-Schutz



1. Allgemein

Mit der Auftragserteilung an die SINTECA HandelsgrmbH, im folgenden Auftragnehmer genannt, gleichgültig ob diese schriftlich, persönlich, mündlich oder telefonisch erfolgt, erkennt der Auftraggeber die Liefer- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an und diese werden Vertragsbestandteil. Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen des Auftraggebers werden für die gesamte Geschäftsbeziehung ausdrücklich ausgeschlossen. Aufträge werden erst durch die Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer verbindlich. Änderungen und Ergänzungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Alle Angebote sind freibleibend, soweit sie nicht als Festangebote bezeichnet sind. Diese Bedingungen gelten bei ständigen Geschäftsbeziehungen auch für künftige Geschäfte, bei denen nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird, sofern sie dem Kunden bei einem früher vom Auftragnehmer bestätigten Auftrag zugegangen sind. Anders lautende Einkaufsbedingungen des Kunden verpflichten den Auftragnehmer nur, wenn sie von uns schriftlich anerkannt worden sind. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Nachstehende Bedingungen gelten nur gegenüber Kaufleuten, wenn der Vertrag zum Betrieb ihres Handelsgewerbes gehört, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Im Falle des Vertragsabschlusses mit einem Konsumenten gelten diese für den Geschäftsverkehr mit Unternehmen aufgestellten Bedingungen mit den entsprechenden Einschränkungen des Konsumentenschutzgesetzes.

2. Preise

Die Berechnung der Preise erfolgt in EURO. Die Preise sind freibleibend, gelten ab Werk ausschließlich Fracht, Zoll, Einfuhrnebenabgaben und Verpackung zuzüglich jeweils geltender Mehrwertsteuer, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Auftragnehmer ist bei neuen Aufträgen (= Anschlussaufträgen) nicht an vorhergehende Preise gebunden. Bei Aufträgen mit einem Nettogesamtwert unter EURO 50,00 werden Manipulationskosten von EURO 10,00 berechnet. Die Lieferung erfolgt in diesen Fällen per Nachnahme.

3. Liefermenge

Lieferzusagen erfolgen mit Vorbehalt der Liefer- und Materialeindeckungsmöglichkeiten. Mehr- oder Minderlieferungen von $\pm 10\%$ der Bestellmenge bleiben uns vorbehalten. Teillieferungen der bestellten Menge sind zulässig.

4. Lieferfristen

Lieferfristen beginnen zum Zeitpunkt der schriftlichen Auftragsbestätigung und nach Eingang aller für die Ausführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen, der Klärung sämtlicher technischer Details, der Anzahlung und der rechtzeitigen Materialbestellung, soweit diese vereinbart wurde. Mit Meldung der Versandbereitschaft gilt die Lieferfrist eingehalten, auch wenn die Versendung ohne Verschulden des Auftragnehmers unmöglich wird. Bei Bestellung einer größeren Menge von Waren auf Abruf in Teillieferungen ist der Auftraggeber verpflichtet, die gesamte Bestellmenge innerhalb eines Jahres ab Auftragsbestätigung abzunehmen. Danach ist der Auftragnehmer berechtigt, die gesamte offene Restmenge auch ohne Abruf auszuliefern. Bei Abrufaufträgen ohne Vereinbarung von Laufzeit, Fertigungslosgrößen und Abnahmetermenen kann der Auftragnehmer spätestens drei Monate nach Auftragsbestätigung eine verbindliche Festlegung hierüber verlangen. Kommt der Kunde diesem Verlangen innerhalb von drei Wochen nicht nach, ist der Auftragnehmer berechtigt, eine zweiwöchige Nachfrist zu setzen und nach deren Ablauf vom Vertrag zurückzutreten oder die Lieferung abzulehnen und Schadensersatz zu fordern. Erfüllt der Kunde seine Abnahmepflichten nicht, so ist der Auftragnehmer, unbeschadet sonstiger Rechte, nicht an die Vorschriften über den Selbsthilfeverkauf gebunden und kann vielmehr den Liefergegenstand nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden freihändig verkaufen. Rücknahmen von Liefergegenständen durch den Auftragnehmer im Kulanzwege setzen einwandfreien Zustand, Originalverpackung und frachtfreie Anlieferung nach Terminverständigung voraus. Der Auftragnehmer ist zur Berechnung angemessener, ihm durch die Rücknahme entstehender Kosten berechtigt. Der Auftragnehmer bemüht sich, die vereinbarten Lieferzeiten einzuhalten, diese sind jedoch grundsätzlich unverbindlich. Bei unvorhergesehenen Lieferhindernissen, wie zum Beispiel durch Streik, Aussperrung, Nichtlieferung durch unsere Lieferanten, Unterbrechung der Verkehrswege, behördliche Eingriffe oder sämtliche Fälle höherer Gewalt, sind wir berechtigt, nach unserer Wahl eine entsprechende Verlängerung der Lieferfrist festzusetzen oder den Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Wird die von uns angegebene Lieferfrist um mehr als vier Monate überschritten, so ist der Besteller berechtigt, nach Setzung einer Nachfrist von einem Monat, vom Vertrag zurückzutreten. Wenn uns nach Auftragsbestätigung, jedoch vor Lieferung, Umstände bekannt werden, die eine vollständige Einhaltung der vertraglichen Pflichten des Kunden fraglich erscheinen lässt, sind wir zur Verweigerung unserer Vorleistungspflicht berechtigt und haben auch das Recht, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers wegen verspäteter oder unterbliebener Lieferung sind in allen Fällen ausgeschlossen.

5. Vertragsrücktritt

Bei Annahmeverzug oder anderen wichtigen Gründen, wie insbesondere Konkurs des Auftraggebers oder Konkursabweisung mangels Vermögens sowie bei Zahlungsverzug des Kunden, ist der Auftragnehmer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, sofern er von beiden Seiten noch nicht zur Gänze erfüllt ist. Für den Fall des Rücktrittes hat der Auftragnehmer bei Verschulden des Auftraggebers Anspruch auf einen pauschalierten Schadensersatz von 20% des Bruttorechnungsbetrages. Die Geltendmachung des tatsächlich entstandenen Schadens wird dadurch nicht ausgeschlossen. Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers ist der Auftragnehmer von allen weiteren Leistungs- und Lieferverpflichtungen entbunden. Tritt der Auftraggeber, ohne dazu berechtigt zu sein, vom Vertrag zurück oder begehrt er seine Aufhebung, so hat der Auftragnehmer die Wahl, auf der Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder der Aufhebung des Vertrages zuzustimmen. Im letzteren Fall ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Auftragnehmer einen pauschalierten Schadensersatz von 20% des Bruttorechnungsbetrages zu bezahlen. Die Geltendmachung des tatsächlich entstandenen Schadens wird dadurch nicht ausgeschlossen.

6. Transport

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Sofern nichts anderes vereinbart, wählt der Auftragnehmer Verpackung, Versandart und Versandweg nach bestem Ermessen. Sonderwünsche, wie zum Beispiel Expresstransport, sind vom Auftraggeber zu bezahlen. Die Gefahr geht auch bei frachtfreier Lieferung mit dem Verlassen des Versandlagers der Auftragnehmer auf den Kunden über. Bei vom Kunden zu vertretenden Verzögerungen der Absendung geht die Gefahr bereits mit der Mitteilung der Versandbereitschaft über. Eine Versicherung des Transportes erfolgt nur auf schriftliches Verlangen des Bestellers und auf seine Rechnung. Beanstandungen aus Transportschäden hat der Auftragnehmer sofort nach Empfang der Ware, spätestens jedoch nach 2 Tagen, beim Transportunternehmen und Auftragnehmer schriftlich vorzubringen. Verdeckte Mängel werden nur dann anerkannt, wenn sie innerhalb der vereinbarten Gewährleistungsfrist und spätestens nach 8 Tagen ab deren Feststellbarkeit gerügt werden. Beanstandungen bezüglich Menge und Beschaffenheit der gelieferten Waren werden ebenfalls nur berücksichtigt, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Waren erfolgen.

7. Zahlungsbedingungen

Wenn nicht anders vereinbart, sind unsere Forderungen binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum fällig, bei Bezahlung innerhalb von 8 Tagen wird ein Skonto in Höhe von 2% gewährt. Eine Skontogewährung hat den Ausgleich aller früher fälligen, unstrittigen Rechnungen zur Voraussetzung. Bei Abrufaufträgen, die mehrere Lieferungen umfassen, ist der Auftragnehmer berechtigt, nach jeder einzelnen Liefereinheit Rechnung zu legen. Bei Zahlungsverzug ist der Auftraggeber verpflichtet, dem Auftragnehmer sämtliche von ihm aufgewendeten vorprozessualen Kosten, wie etwa Anwaltshonorar und Kosten von Inkassobüros, zu refundieren. Sofern der Auftragnehmer das Mahnwesen selbst betreibt, verpflichtet sich der Auftraggeber pro erfolgter Mahnung, einen Betrag von EURO 10,00 zuzüglich zu den anfallenden Zinsen und Kosten zu bezahlen.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, sämtliche Forderungen sofort fällig zu stellen, wenn der Auftraggeber mit Zahlungen in Verzug kommt, oder wenn Umstände bekannt werden, welche die Erfüllung seiner Verpflichtungen fraglich erscheinen lassen. Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich durch Banküberweisung. Es steht uns frei, Zahlungen mit Scheck oder Wechsel abzulehnen. Sämtliche Kosten und Spesen, insbesondere bei Wechsel- und Scheckeinlösungen gehen zu Lasten des Auftraggebers, der auch verpflichtet ist, im Falle des Verzuges sämtliche Eintreibungs- und Rechtsanwaltskosten sowie Gerichtskosten zu bezahlen, wobei Zahlungen zuerst auf Kosten, dann auf Zinsen und zuletzt auf das Kapital angerechnet werden. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen findet nur statt, wenn diese von uns durch Erteilung einer Gutschrift anerkannt worden sind. Jede andere Aufrechnung ist ausgeschlossen. Der Besteller ist nicht berechtigt, wegen allfälliger Mängel den Kaufpreis ganz oder zum Teil zurückzubehalten.

8. Sicherung der Zahlung

Wir behalten uns das Eigentumsrecht an allen gelieferten Waren vor und zwar bis zur vollständigen Bezahlung nicht nur der Waren, sondern auch aller sonstigen aufgelaufenen Zinsen und Kosten aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber. Der Auftraggeber ist trotz Eigentumsvorbehalts berechtigt, die Ware zu verarbeiten und/oder zu veräußern, wobei die dem Auftraggeber daraus erwachsenden Forderungen samt allen Nebenrechten sogleich mit deren Entstehung an uns abgetreten gelten und zwar so lange, bis unsere sämtlichen Forderungen aus dieser Geschäftsbeziehung vollständig erfüllt wurden oder nützlich sind. Diese Abtretung ist vom Auftraggeber in seinen Geschäftsbüchern anzumerken. Über unsere Aufforderung ist der Auftraggeber verpflichtet, die Abtretung seinen Auftraggebern bekannt zugeben und uns Auskünfte zu erteilen und Unterlagen zu übergeben, die zur Geltendmachung der abgetretenen Forderungen und Rechte erforderlich sind. Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Auftragnehmer unverzüglich von Pfändungen oder anderen Zugriffen Dritter auf die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu unterrichten. Bei Verbinden, Vermischung oder Verarbeitung der von uns verkauften Waren bezieht sich die Abtretung der Forderungen aus der Weiterveräußerung nur auf den anteiligen Wert unserer Waren im Verhältnis zum Wert der Waren anderer Eigentumsvorbehaltslieferanten. Wird die gelieferte Ware durch Verbindung, Vermischen oder Verarbeitung Bestandteil beweglicher Sachen, so werden wir Miteigentümer dieser Sache im Verhältnis des Wertes unserer Lieferung zum Wert der neuen Sache. Der Auftraggeber ist zur sorgfältigen Verwahrung dieser Sachen für uns verpflichtet und hat sie auf Verlangen besonders zu lagern, zu kennzeichnen und herauszugeben. Die Verfügung über diese neuen Sachen ist in der selben Weise beschränkt, wie über unsere Eigentumsvorbehaltswaren. Der Auftraggeber ist zur Einziehung der Forderungen aus unserem Vorbehalts Eigentum nur solange ermächtigt, als er seinen Zahlungsverpflichtungen vereinbarungsgemäß nachkommt. Wir sind jedoch berechtigt, diese Ermächtigung jederzeit zu widerrufen, den Dritten von der Abtretung zu benachrichtigen und selbst die Einziehung der Forderung vorzunehmen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die eingezogenen Beträge gesondert für uns aufzubewahren und sofort an uns abzuführen. Bei Eintritt oder Bekanntwerden schlechter Vermögenslage des Auftraggebers, so insbesondere bei Beantragung eines Insolvenzverfahrens oder auch außergerichtlichen Ausgleichs, sind wir berechtigt, die sofortige Herausgabe der von uns gelieferten Waren zu verlangen und sie - wie auch im Falle des Verzuges - unter Aufrechterhaltung des Vertrages bis zur Vollzahlung einzuziehen. Der Eigentumsvorbehalt erlischt auch dann nicht, wenn der Preis für bestimmte, vom Auftraggeber bezeichnete Lieferungen bezahlt ist, solange noch andere Forderungen aus dem Geschäftsverhältnis vom Auftraggeber nicht erfüllt sind.

9. Gewährleistung

Gewährleistung bieten wir ausschließlich für Herstellungs- und/oder Materialfehler. Gewährleistung setzt voraus, dass bestehende Mängel binnen 8 Tagen nach Erhalt der Lieferung schriftlich gerügt wurden und ist mit 6 Monaten nach Lieferung unserer Waren befristet. Die letztgültigen Kataloge, Gebrauchsanweisungen und Einsatzzwecke der Waren sind zu beachten und einzuhalten. Die Zusicherung für bestimmte Eigenschaften oder Ausführungen des Liefergegenstandes bedarf der Schriftform in der Auftragsbestätigung. Wenn der Auftragnehmer den Auftraggeber außerhalb der Vertragsleistung beraten hat, haftet er für die Funktionsfähigkeit und die Eignung des Liefergegenstandes nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zusicherung. Maßgebend ist der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Auftragsannahme. Bei versteckten Mängeln ist die Rüge unverzüglich nach Feststellung zu erheben. Bei begründeter Mängelrüge - wobei für Qualität und Ausführung die vom Kunden schriftlich freigegebenen Ausfallmuster maßgebend sind - ist der Auftragnehmer zur Nacherfüllung verpflichtet. Kommt er dieser Verpflichtung nicht innerhalb angemessener Frist nach oder schlägt eine Nachbesserung trotz wiederholten Versuchs fehl, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Ohne unsere Zustimmung darf an den bemängelten Waren nichts geändert, nachgearbeitet, unsachgemäß behandelt oder zerlegt werden. Ein Verstoß gegen diese Bedingungen hat den Verlust des Gewährleistungsanspruchs zur Folge. Nur zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden oder bei Verzug der Mängelbeseitigung durch den Auftragnehmer ist der Auftraggeber berechtigt, nach vorheriger Verständigung des Auftragnehmers nachzubessern und dafür Ersatz der angemessenen Kosten zu verlangen. Gewährleistung setzt weiters voraus, dass die gerügten Mängel von unserem Lieferwerk überprüft und anerkannt werden. In berechtigten Fällen treten wir die uns jeweils gewährten Gewährleistungsansprüche in voller Höhe an unsere Kunden ab. Bei anerkannten Mängeln steht es uns frei, durch mangelfreie Ware Ersatz zu leisten oder eine Gutschrift zu erteilen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Wandlung, Minderung oder Schadenersatz aus welchen Gründen auch immer, sind ausgeschlossen. Für Mängel, die auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, wird keine Gewähr geleistet. Eine Mängelbehebung oder Ersatzleistung verlängert die Gewährleistungsfrist nicht. Eine Gutschrift für Mängel wird erst dann erteilt, wenn der Auftraggeber sämtliche Zahlungsverpflichtungen erfüllt hat. Mangelhafte Waren sind zur Feststellung der Mängel kostenlos an uns zu senden. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers wegen verspäteter oder unterbliebener Lieferung sind in allen Fällen ausgeschlossen. Eine Ersatzpflicht nach dem Produkthaftungsgesetz oder aus anderen Bestimmungen abgeleitete Produkthaftungsansprüche für Sachschäden an betrieblich genutzten Gegenständen von Unternehmen sowie Sachfolgeschäden ist ausgeschlossen. In allen Fällen, in denen Auftragnehmer abweichend von den vorstehenden Bestimmungen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet ist, haftet er nur, soweit leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Die Haftung ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn, nicht realisierte Aufträge etc. ist jedenfalls ausgeschlossen. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden. Verschleiß oder Abnutzung durch Gebrauch ziehen keine Gewährleistungsansprüche nach sich.

10. Schutzrechte

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer erteilen ihre Zustimmung, dass personenbezogene Daten, technische Daten und Preisinformationen nur zum gegenseitigen internen Gebrauch automationsunterstützt gespeichert und vertraulich verarbeitet, jedoch nicht an Dritte, insbesondere an den Wettbewerb, weitergegeben werden dürfen. Dem Auftragnehmer überlassene Zeichnungen und Muster werden nur auf Wunsch zurückgesandt. Sonst ist der Auftragnehmer berechtigt, sie nach drei Monaten zu vernichten. Dem Auftragnehmer stehen Urheber- und ggf. gewerbliche Schutzrechte an von ihm oder von Dritten in ihrem Auftrag gestalteten Werkzeugen, Formen und Vorrichtungen, Entwürfen und Zeichnungen zu. Eine Übertragung dieser Rechte oder eine Lizenzierung bedarf einer schriftlichen Vereinbarung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Als Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist der Firmensitz der Auftragnehmer vereinbart. Als Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitfälle gilt die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz der Auftragnehmer vereinbart. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.